

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

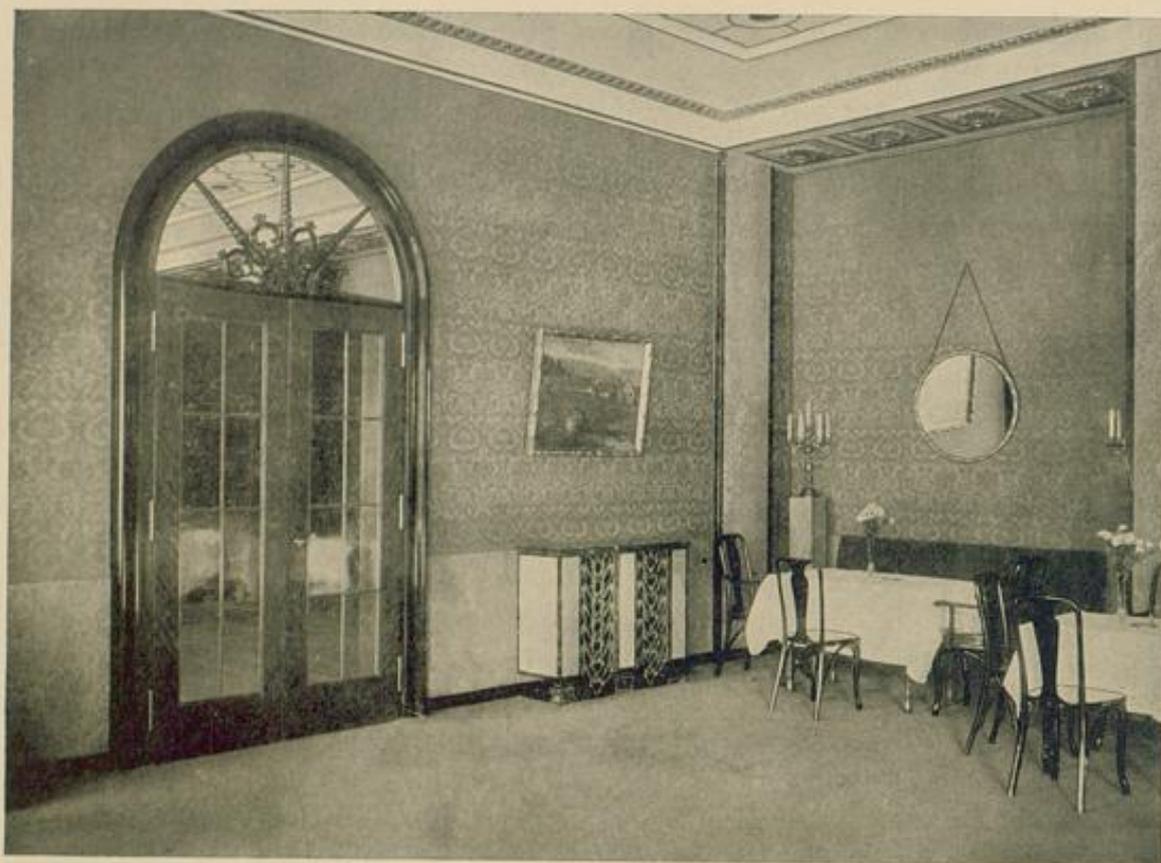
Das Kurhaus in Baden-Baden und dessen Neubau

Stürzenacker, August

Karlsruhe i. B., 1918

Illustration: Aus dem Weinzimmer

urn:nbn:de:bsz:31-90969



Aus dem Weinzimmer.

gewölbte Deckenausbildung des großen Saals durch die Forderung, den Saalbau nach außen möglichst wenig in die Erscheinung treten zu lassen. Die bis zu 13,50 Meter Höhe ansteigende tonnenartig gebildete Decke ist des Schallrückfalls wegen an sich akustisch zu verwerfen, wenn sie nicht mit Materialien überzogen wird, welche die auftreffenden Schallwellen vollständig vernichten; das geschah durch etwa handdicke Korkplatten, mit denen die ganze den Raum überspannende Decke verkleidet ist. Erfahrungen in anderen Sälen, auch Kirchenräumen, haben gelehrt, daß gerade von hier häufig eine akustisch schädliche Wirkung ausgeht und daß darum diesem Teile eines Saales eine besondere akustische Bedeutung zukommt. Die Wände erhielten insoweit Sperrholzverkleidung, als sie die Schallwellen aufnehmen und durch Reflex und Resonanz verstärken sollen, im übrigen Stoffbespannung. Dem manchmal auftretenden Übel, daß Klangwirkung und Klangeinheit darunter leiden, daß der Raum nicht voll besetzt ist, ist von vornherein dadurch begegnet, daß sämtliche Plätze im Rücken und an den Sitzen gepolstert sind und dadurch das Körperliche und Stoffliche der Personen ersetzen. Im Gegensatz zu mancher in den letzten Jahren gebauten Musikhalle und zu der lange vertretenen Auffassung, daß in den Konzertsälen durch deren innere Ausbildung eine